RELEASE Information zur Version 2.1.2 Juli 2022

Sehr geehrte selly-Partner, liebe Kunden,

nachdem unser letztes Release zu Beginn dieses Jahres weniger vom Nutzer wahrnehmbare als vielmehr technische Änderungen und Verbesserungen enthielt, werden wir mit der kommenden Version wieder neue Funktionen, individuelle Features und Produktverbesserungen bereitstellen, die Ihnen das Erstellen von Belegen erleichtern.

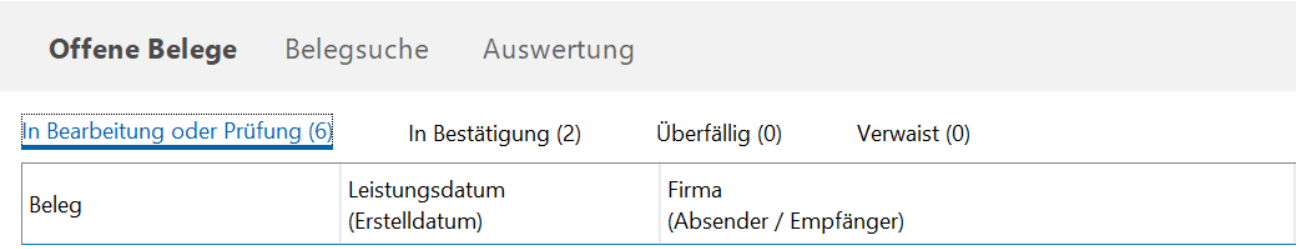
Bitte beachten Sie dazu unsere Wartungsmeldungen und planen Sie Ihre Arbeiten mit unseren Systemen entsprechend.

## Was erwartet Sie im nächsten Release?

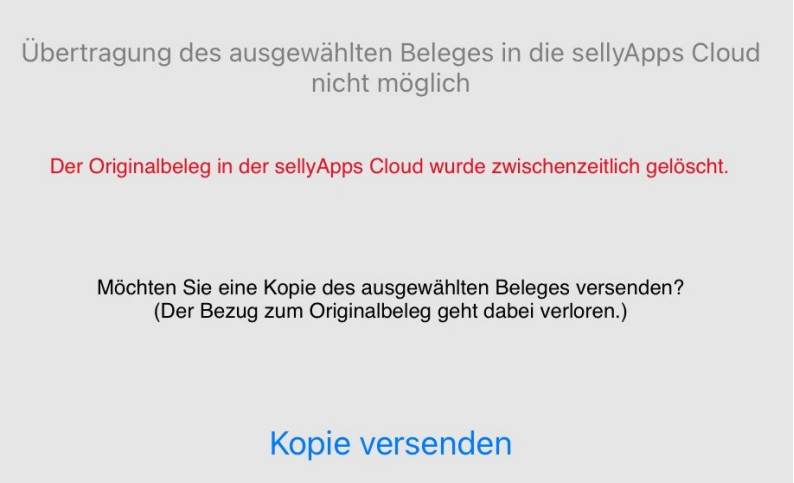
Hauptthemen dieses Releases sind:

- ### Mehr Übersicht bei <Offenen Belegen>

Bisher konnten offene Belege nach dem Stand der Bearbeitung „In Bearbeitung oder Prüfung“ und „In Bestätigung“ gefiltert werden. Neu hinzu kommen die Merkmale „Überfällig“ und „Verwaist“.




- ÜBERFÄLLIG: Dort werden alle offenen Belege dargestellt, deren letzter Bearbeitungszeitpunkt mehr als 90 Tage und weniger als 120 Tage her ist. Belege, deren letzte Bearbeitung mehr als 120 Tage her ist, werden gar nicht mehr angezeigt. Wird ein „überfälliger“ Beleg erneut bearbeitet, befindet er sich anschließend entsprechend seines Bearbeitungsstandes wieder in dem jeweils dafür vorgesehenen Tab für offene Belege.
- VERWAIST: Dort werden Belege dargestellt, die aufgrund unterschiedlicher Bearbeitungsstände infolge einer Parallelnutzung der sellyApps und sellyping entstehen können. Wird ein Beleg mit sellyping heruntergeladen, dort bearbeitet und soll anschließend wieder hochgeladen werden, kann der Versand scheitern, weil der Ursprungsbeleg in der Zwischenzeit mit den sellyApps z. B. abgeschlossen oder gelöscht wurde. Für den Fall, dass z. B. durch das Scannen von Lagerpositionen oder die Aufnahme manueller Positionen bereits Arbeitszeit investiert wurde, die keinesfalls verloren gehen soll, kann daraus ein neuer Beleg („Kopie“) erzeugt werden:



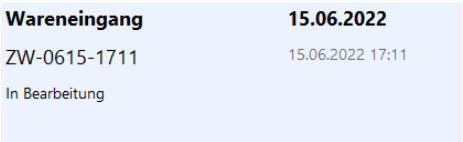

- Diese Belege sind derzeit noch nicht bearbeitbar und sollen zukünftig als Positions-vorlage für andere Belege dienen. Das Löschen solcher Belege ist möglich.
  „Verwaiste Belege“ werden nach 30 Tagen nicht mehr angezeigt.

## Neue Bildungsvorschrift für Belegnummern in <Offenen Belegen>

Für offene Belege, die datenbankseitig noch keine echte Belegnummer erhalten haben, wird nun in den Workflowstufen "In Bearbeitung" und "In Prüfung" eine statische und lesbare Belegnummer verwendet, die sich aus dem Erstellungszeitpunkt ergibt.

Diese Belegnummer wird wie folgt gebildet: Belegtypkürzel-MonatTag-StundeMinute

Beispiel



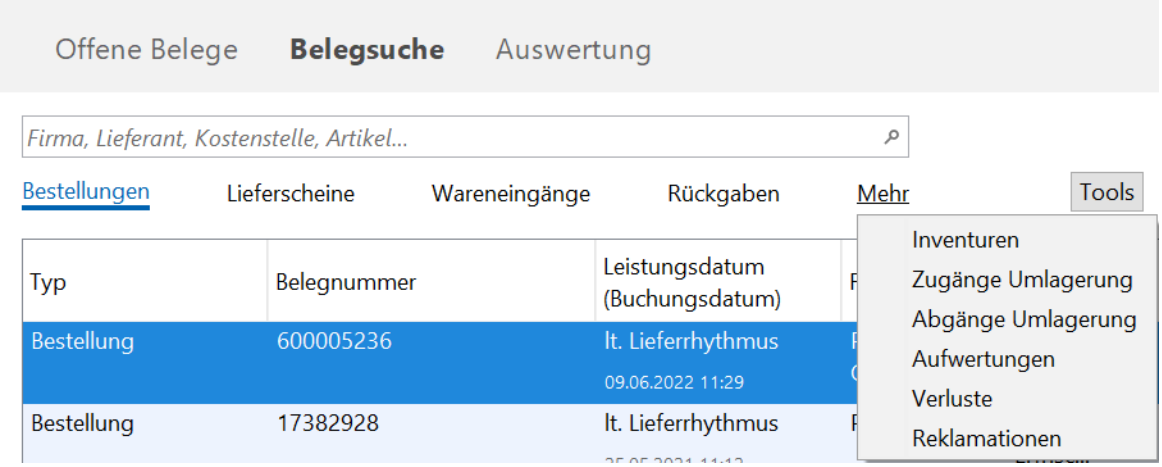

ZW für Zugang-Ware am 15.06.

um 17:11 Uhr

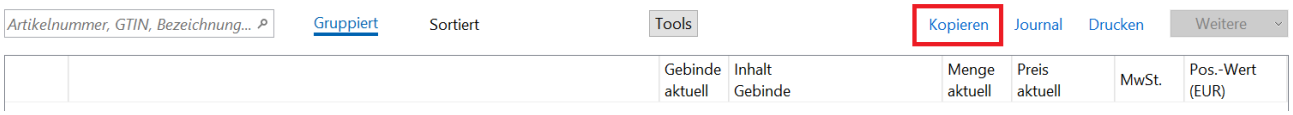
Diese Interimsnummer wird durch die echte Belegnummer ersetzt, sobald der Beleg das erste Mal in den Status "In Bestätigung" übergeht bzw. abgeschlossen wird.

## Belege als Vorlage – Belegsuche

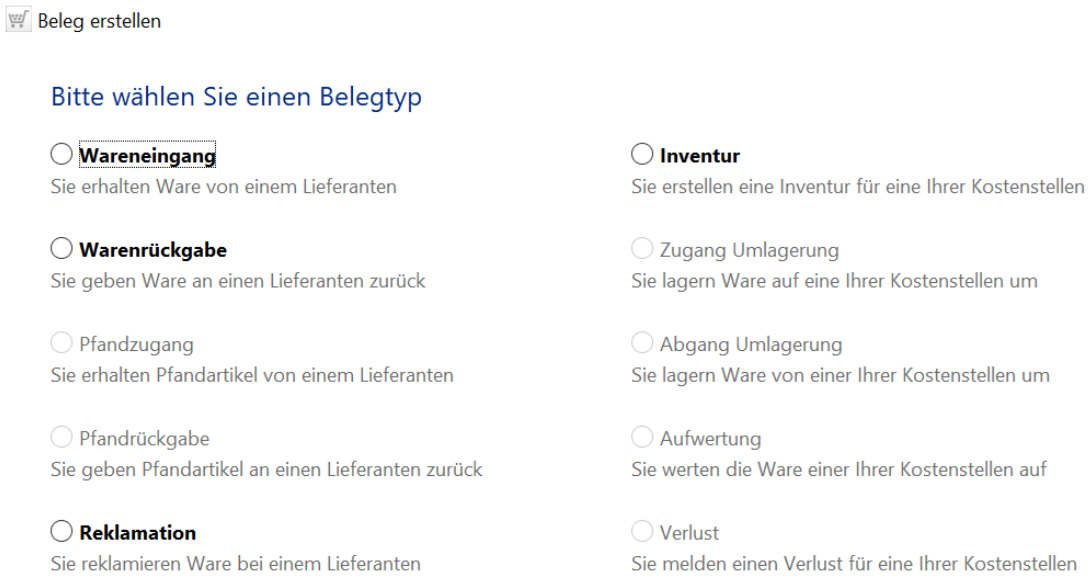
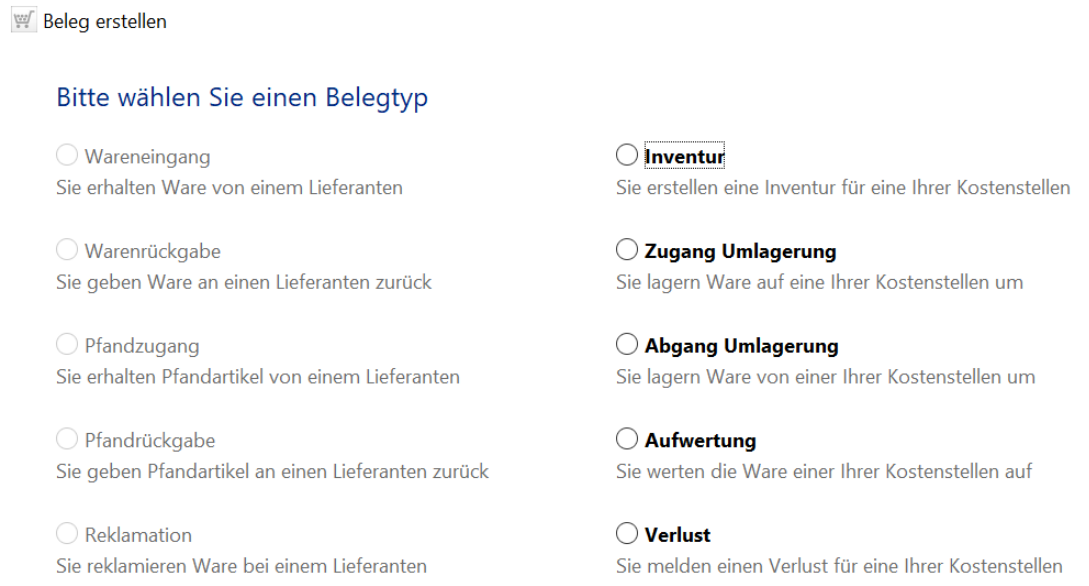
Abgeschlossene Belege können nun als Vorlage für andere Belege dienen.



Mit Klick auf 'Kopieren' in der Belegdetail-Ansicht öffnet sich der Assistent.

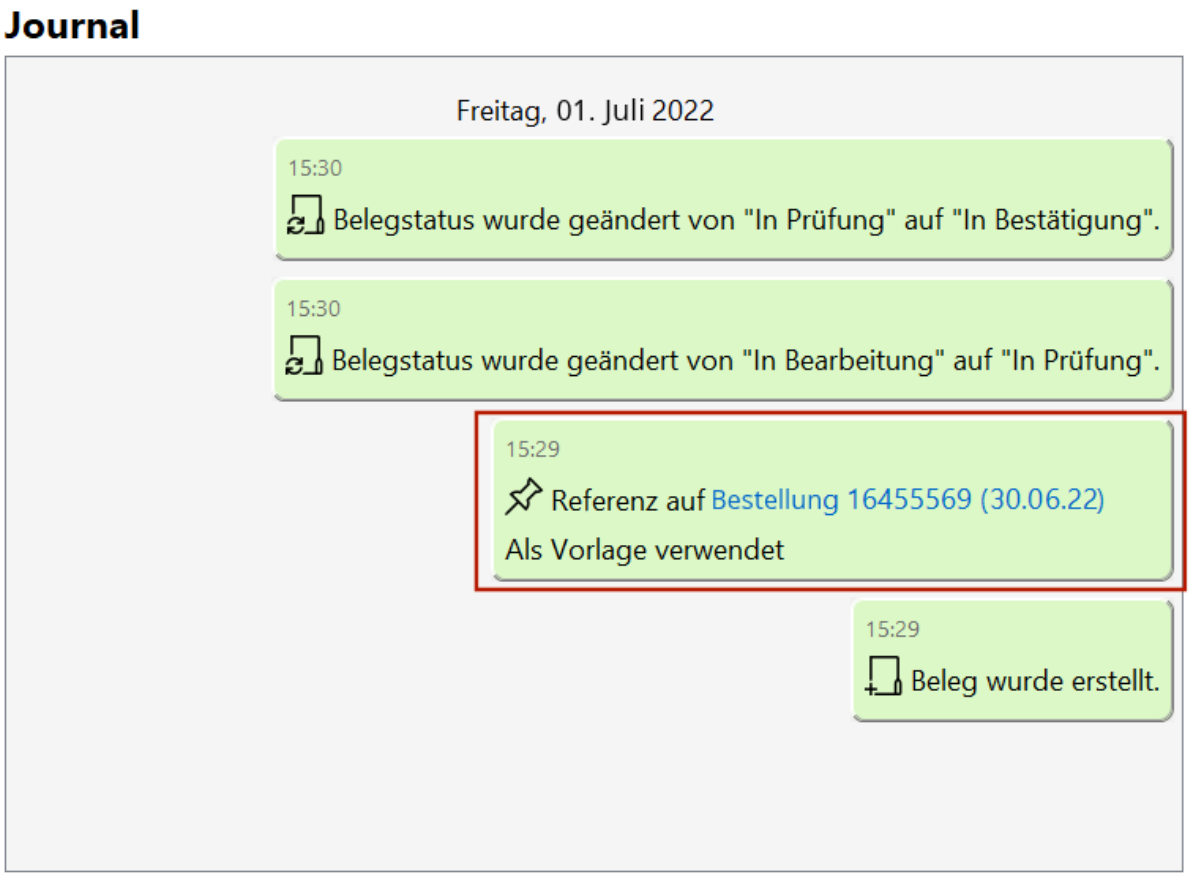



Da sich nicht jede Belegart als Vorlage für weitere Belege eignet, bietet der Assistent auch nur die jeweils sinnvolle Auswahl an:

| Beispiele: | |
|---|---|
| Bestellung als Vorlage |   |
| Inventur als Vorlage |   |

Der neue („kopierte“) Beleg öffnet sich nachfolgend in einem neuen Tab.

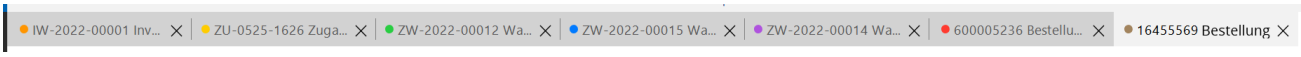
Im Journal dieses Beleges findet sich ein Eintrag mit dem Verweis auf den Originalbeleg:

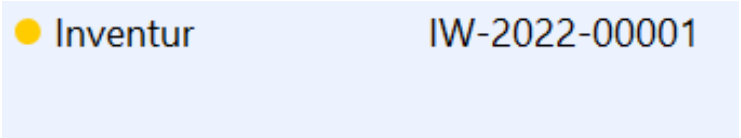



## Belegdetail-Seite nun mit tabbedBrowsing

Um Belege schneller und besser vergleichen zu können, werden in der Detailansicht geöffnete Belege künftig als Tabs (wie im Browser) dargestellt.

Es können bis zu 7 Beleg-Tabs mit sowohl offenen als auch abgeschlossenen Belegen gleichzeitig geöffnet werden. Mit dem Aufruf der Belegdetail-Seite eines weiteren Beleges wird der erste Tab wieder geschlossen. Jeder Tab ist mit einem runden, farbigen Icon sowie der Belegnummer und dem -typ betitelt. Die Farbe des runden Icons ist zufällig. Das Icon soll helfen, geöffnete Belege in der Tabellenansicht wiederzufinden, wo der entsprechenden Zeile das gleiche Icon vorangestellt ist.



Enthält das jeweilige Beleg-Journal einen Verweis auf einen anderen Beleg, wird der referenzierte Beleg beim Klick auf den entsprechenden Link ebenfalls als Tab geöffnet:

Es öffnet sich kein neuer Tab, wenn der aktuelle Benutzer nicht die erforderlichen Rechte besitzt, um den referenzierten Beleg einsehen zu dürfen.

Selbstverständlich sind Fehlerbehebung, Sicherung der Systemstabilität und Maßnahmen zur Perfomanceerhöhung wie immer Bestandteil dieses Releases.

Übrigens:

Demnächst stellen wir auf sellyApps | selly Foodservice eine neue Version der sellyApps bereit. Wir freuen uns, wenn Sie gelegentlich ein Update vornehmen.

Ihr selly-Team
sellysolutions servicegesellschaft mbH
Tel. 030 / 347 473 500
supportteam@sellysolutions.de